



Preisschafkopfen für Jung und Alt in Prien

Beitrag

Am vergangenen Sonntag fand das vom Trachtenverein Prien inzwischen alljährlich organisierte Preisschafkopfen im Trachtenheim statt, nach 2020 und 2023 heuer schon zum dritten Mal.

Trotz des extrem schönen Wetters durfte Spielleiter Peter Thaurer auch dieses Jahr wieder 48 Spieler (also 12 Partien) begrüßen. Sehr erfreulich war, dass dieses Mal sogar 14 jugendliche Spieler unter 18 Jahren teilnahmen. So ergaben sich neun reguläre Partien und drei reine U18-Partien, bei denen der Spielleiter bei Fragen unterstützend zur Seite stand. Da das Turnier speziell für Hobbyspieler gedacht ist, lief es auch nur über 32 anstatt der üblichen 60 Runden, um hier keinem Spieler Zeitdruck zu geben. Die schnelleren Tische spielten nach dem offiziellen Wertungsteil aber auch noch munter weiter, sodass es über den ganzen Nachmittag im Trachtenheim lustig und hoch her ging. Das beste Blatt an diesem Nachmittag hatte Michael Kronast (erhielt auch Jugendpreis) vor Lorenz Hofstetter und Martin Hötzelsperger. Den Damenpreis sicherte sich wie im Vorjahr Viktoria Maier, den Schneiderpreis erhielt Sepp Berneder. Wie schon in den Vorjahren ging niemand der Teilnehmer leer nach Hause, sondern jeder durfte sich vom Preistisch etwas mitnehmen. Neben drei Geldpreisen aus den Eintritten heraus (die Spieler unter 18 hatten freien Eintritt) gab es tolle Preise, wie z.B. einen Edelstahl - Radischneider, einer Eiergeschenkebox, Essens- und Einkaufsgutscheine, Fleisch- und Getränkepreise und vieles mehr.

Es war wieder ein schönes Schafkopfturnier, das 2025 bestimmt wieder stattfinden wird!

Bericht und Bilder: Peter Thaurer



Kronast und Martin Hötzensperger

Blick in den Saal



den Saal



Die Sponsoren





Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Preisschafkopfen
2. Prien am Chiemsee
3. Trachtenverein Prien